

Das täuschungssichere Meldesystem zur Brandfrüherkennung mit innovativer Gassensortechnik und Auswertung

Brandgasmelder GSME- L3/L2/HC-Ex

Die Brandmelder GSME-L3/L2/HC aus der ADICOS – Reihe sind Gasmelder mit der neuartigen Mehrkriterienteknik für Gassensoren für alle Arten von verdeckten und offenen Bränden bereits in der Entstehungsphase. In der Ausführung ‚GSME -Ex‘ können die Melder in Bereichen eingesetzt werden, in denen brennbarer Staub in solchen Mengen auftreten kann, dass er zu einer Gefahr durch Feuer oder Explosion führen kann.

Die explosionsgeschützten Geräte der ADICOS Reihe sind nach Richtlinie EU 94/9/EG (ATEX100a) zugelassen.

Neben der selektiven Erfassung von schwelbrandcharakteristischer Gasemissionen detektieren die Geräte der ADICOS Reihe auch Kohlenwasserstoffe und Stickoxide. Dies gewährleistet eine wirkungsvolle Unterdrückung zeitweise vorliegender brandvortäuschender Phänomene. Die Signalverarbeitung erfolgt über neuartige Algorithmen, in denen die Erfahrung aus einer Vielzahl von Brandversuchen und echten Brandverläufen aus der Praxis eingearbeitet ist.

Die Geräte verfügen über eine bisher unerreichte Immunität gegenüber Feuchtigkeit und Staubbelastung.

Neben dem Einsatz in einer Vielzahl von Großkraftwerken und Feuerungsanlagen unterschiedlicher Art werden die Melder der ADICOS Reihe in allen anderen Bereichen der Brandüberwachung eingesetzt, in denen verschiedene Störeinflüsse eine Früherkennung bisher ausgeschlossen haben. Seit über 5 Jahren sind ADICOS Systeme zuverlässige Bestandteile von Brandschutzkonzepten.

Die Konzeption der ADICOS Systeme erlaubt durch spezifische Anpassung der Sensorik und der Algorithmen auch die Erfassung anderer Gasemissionen.



 Ex II 1D T100°C

GSME – HC –Ex

**Alu-Druckgussgehäuse
in Ex Ausführung**

**Spezialanschlusskabel in
Standardlängen vormontiert**

Einfache Montage

Normanzeige

Niedrige Leistungsaufnahme

Zentrale Datenerfassung

Einsatzbereiche:

Früherkennung im gesamten Bereich der Lagerhaltung, Aufbereitung und Verteilung von kohlegebundenen Energieanlagen

Überwachung von Lager- u. Produktionsstätten für Papier, Holz, Mehl, Getreide, Müll, u.a.

Überwachung von Transporträumen in Schiffen, Flugzeugen, Fahrzeugen

Geeignet für staub- und feuchtebelastende Umgebungen

Besondere Merkmale:

- ADICOS Melder in Ex Ausführung
- Selektive und frühzeitige Erfassung von Gasen eines großen Spektrums von Bränden, insbesondere von Schwelbränden
- Unempfindlich gegenüber gelegentlich vorliegenden Hintergrundgasen wie Wasserstoff (H₂) oder Kohlenmonoxid (CO) und diverser Abgas-komponenten
- Hohe Empfindlichkeit
- Niedrige Täuschungsalarmrate durch Mehrkriterienauswertung und Integration der Wissensbasis und Erfahrung aus einer Vielzahl von Brandverläufen in jedem Melder
- Unempfindlich gegen Luftfeuchte, starken Staubanfall und Luftströmungen
- Niedrige Leistungsaufnahme: 2 VA
- Anzeige am Gerät durch LEDs: Alarm (rot), Störung (gelb), Betrieb (grün) (Nach VdS Vorschrift)
- Integrierte Schnittstellen (Standard):
 - Grenzwertkontakt Alarm/Störung
 - Industriebussystem (M-Bus) als Daten- und Serviceschnittstelle und zur Verbindung mit der ADICOS Brandmelderzentrale BMZ30
 - (Optional) Integriertes Interface zur Brandmelderzentrale mit Einzelidentifizierung:
 - Siemens Pulsmeldetechnik
 - Siemens Ringleitungstechnik (SIGMALOOP)
- Zentrale Erfassung, Darstellung, Protokollierung und Speicherung der Daten und Zustände im Melder
- Parametrisierung und Anpassung durch Fernwartung
- Downloadfähig: Aktualisierung der Melderprogrammierung über Vernetzung
- Einfache Montage und Verdrahtung
- Alle Komponenten sind in einem Aluminiumgehäuse integriert.

Technische Daten

Versorgungsspannung	24 V (20 - 40 V)
Leistungsaufnahme	2 VA
Temperaturbereich	-20 to +60 °C
Relative Feuchte	20 – 99 % r.F. (nicht kondensierend)
24V-Netzteil: Netzspannung	230 V (+10%/-15%) 50/60 Hz

Gehäuse

beschichtetes Druckgussaluminium (korrosionsbeständig) in Ex Ausführung	
Abmessung (H, B, L)	60, 100, 100 mm
Gewicht	0,6 kg
Schutzart	IP 64
Ausführung	Ex II 1D EEx ia II T100° C nach RL 94/9/EG (ATEX)
Montage	Aufputz
Elektrischer Anschluss	Spezialkabel fertig verdrahtet <ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung • Grenzwertkontakt • M-Bus (Daten- und Serviceschnittstelle) Schnittstelle zum Anschluss an Brandmelderzentralen z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Pulsmeldetechnik (optional) • SIGMALOOP (optional)
Optionen	• Montageplatte

Bei Ausrüstung der Geräte mit dem M-Bus Vernetzungssystem können sowohl alle Messwerte und Betriebszustände wie Alarm und Störung als auch bestimmte interne Zustandsgrößen zur Fehlerdiagnose für alle Geräte auf einem Zentralrechner aufgezeichnet und dargestellt werden.

Über Modem ist neben einer Ferndiagnose des Herstellers und Serviceunterstützung aller vernetzten Geräte auch eine Aktualisierung der Auswertelgorithmen und der hinterlegten Wissensbasis möglich.

Die Zuleitungen erfolgen über ein vormontiertes Spezialkabel in Standardlängen, in dem die Bus-, die Grenzwertkontakt- und die Stromversorgungsleitungen geführt sind.

Ein Öffnen des Gerätes ist nicht erforderlich.

Ein Austausch ist im laufenden Betrieb möglich.

Herausgegeben von:
GTE-Industrieelektronik
 Bereich Messtechnik u. Sensorik
 Helmholtzstr. 38-40
 41747 Viersen

Kontakt:
 Herr Dr. Kelleter +49 2162 3703-21
 Fax +49 2162 3703 25
 Email adicos@gte.de